

Susanne Krüger zweifache Siegerin

13. Landespokalturnier des TTVMV in Schwerin

Das traditionell in Schwerin als Saisoneroöffnung stattfindende Landespokalturnier fand mit insgesamt 99 Teilnehmern aus 19 Vereinen (18 Damen, 27 Herren A – Oberliga/Verbandsliga - und 51 Herren B) erneut eine gute Beteiligung, wobei nahezu die gesamte Leistungsspitze des Landes am Ball war und an 15 Tischen in der schönen Halle der Erich-Kästner-Schule um die begehrten Pokale kämpfte. Zu Beginn des Turnieres gedachten alle Teilnehmer des in der vergangenen Woche verstorbenen langjährigen TTVMV- Pressewartes Gerd Weigel.

Bei den Damen konnte sich erstmalig die noch Jugendliche Susanne Krüger (SV Einheit Demmin) durch ihr couragiertes Angriffsspiel durchsetzen und im Viertelfinale die Mitfavoritin Susann Woltersorf (Post SV Rostock Süd) und danach die erfahrenen Parchimer Oberligisten Birgit Hiltcher im Halbfinale und Andrea Neumann im Finale mit jeweils 3:2 bezwingen, wobei im Finale drei Sätze erst in der Verlängerung entschieden wurden. Die Favoritin Christin Reiche (Post SV Rostock Süd) mußte nach einer denkbar knappen Niederlage (im 5. Satz mit 15:17) im Halbfinale gegen Andrea Neumann die Segel streichen, nachdem sie im Viertelfinale die aus Prenzlau nach Parchim gewechselte Anke Matzke mit 3:1 ausschalten konnte.

Im Herren A- Finale standen sich die beiden Favoriten Uwe Schütz (Aufbau Parchim) und Mathias Wähner (Post SV Rostock Süd) gegenüber, wobei Mathias nie so richtig zu seinem Angriffsspiel fand und mit 1:3 unterlag. Die Finalisten setzten sich im Halbfinale sicher gegen die beiden Verbandsligisten Mathias Kindt (Kröpeliner SV) und Thomas Matzke (1.TTC Greifwald) durch. Erwähnenswert beim 3:2 - Viertelfinalsieg von Thomas Matzke gegen den neuen Jugendwart des TTVMV, Reiner Marckwardt (SV Aufbau Parchim), ein **erspieltes** 11:0 ! im 5. Satz. Mitfavorit David Schulz vom Oberligisten Post SV Rostock Süd mußte im Viertelfinale eine deutliche 0:3- Niederlage gegen Mathias Kindt hinnehmen.

Knapper 3:2-Sieger (11:9 im 5. Satz) wurde im B- Turnier Matthias Garz vom Verbandsligaabsteiger SG Grabow/Hagenow gegen den Ex- Demminer Oberligaspieler Jens Mergenthal (Blesewitzer SV). Matthias Garz setzte sich im Halbfinale klar gegen Andreas Link (SV Aufbau Parchim) durch, während Jens Mergenthal Thomas Franzke (VfL Schwerin) mit 3:1 ausschalten konnte. Der Vorjahreszweite Horst Kalas (TSG Ludwigslust) scheiterte überraschend unter den letzten 32 am Lokalrivalen Martin Brückner (VT Ludwigslust).

Nachdem die Parchimer Damen ihr langjähriges Erfolgsdoppel (auch Pokalverteidiger) Hiltcher/ Neumann trennten, konnte der Nachwuchs zuschlagen. In einem offensiv geführten Endspiel setzten sich K. Eichhorst/Krüger (SV Einheit Demmin) gegen die Favoriten Reiche/Woltersdorf (Post SV Rostock Süd) mit 3:1 durch, nachdem sie im Halbfinale sicher mit 3:0 gegen Hiltcher/Matzke (SV Aufbau Parchim) gewonnen hatten. Die beiden Rostockerinnen gewannen im zweiten Halbfinalspiel 3:0 gegen S. Eichhorst/ Jonas (SV Einheit Demmin), die den 3. Platz belegten.

Mit Schulz/Wähner (Post SV Rostock Süd) gab es einen klaren 3:0- Favoritensieg gegen K.Ramlow/Wroblewski vom Verbandsligisten TTSV Neubrandenburg. Die Sieger hatten allerdings im Halbfinale größere Schwierigkeiten mit Gardlo/Marckwardt (SV Aufbau Parchim) und konnten sich nur knapp mit 3:2 durchsetzen. Die Neubrandenburger schlugen bereits in der 1. Runde die Mitfavoriten und als Nr. 2 gesetzten Jacob/Schütz vom Oberliga- Absteiger SV Aufbau Parchim (Jacob jetzt Kröpeliner SV) mit 3:2 und gelangten durch ein heiß umkämpftes 3:1 (14,-12,10,9) gegen die Landesligisten (die unbedingt im A- Turnier spielen wollten !!) Jahncke/R. Jost ins Endspiel.

Einen Überraschungssieg gab es im Herren- Doppel der Klasse B, das Zukowski (TSG Ludwigslust) mit seinem Bezirksklasse-Partner Gube (TTSV Groß Krams) gegen die Landesliga-Konkurrenz für sich entschied. Im Finale mussten Franze/Le Minh (VfL Schwerin) mit 1:3 die Überlegenheit des kurzfristig zusammengestellten Siegerdoppels anerkennen. Die als Favoriten angesehenen Lange/Wegner (SV Eintracht Rostock) und Barabas/Mergenthal (Blesewitzer SV) wurden im Halbfinale durch klare 0:3- Niederlagen ausgeschaltet.

Das gemischte Doppel (alle Klassen) war eine „innerbetriebliche“ Angelegenheit für den Post SV Rostock Süd, wobei es im Finale ein hart umkämpftes 3:2 (nach 0:2 Rückstand und 12:10 im 3. Satz !) für Woltersdorf/Wähner gegen Reiche/Schulz gab. Woltersdorf/Wähner setzten sich im Halbfinale klar mit 3:0 gegen Neumann/Schütz (SV Aufbau Parchim) durch, während Reiche/Schulz ihre Vereinskameraden Ahrens/Bartsch mit 3:1 in Schach hielten.

Ergebnisse

Damen-Einzel :

1. Susanne Krüger (SV Einheit Demmin)
2. Andrea Neumann (SV Aufbau Parchim)
3. Birgit Hiltcher (SV Aufbau Parchim, 2:3 - Krüger)
Christin Reiche (Post SV Rostock Süd , 2:3 – Neumann)

Finale: 3:2 (11,-10,-10, 8, 9)

Herren-Einzel A

1. Uwe Schütz (SV Aufbau Parchim) 3:1 (11,5,-6,9)
2. Mathias Wähner (Post SV Rostock Süd)
3. Matthias Kindt (Kröpeliner SV, 1:3 - Schütz)
Thomas Matzke (1.TTC Greifswald, 0:3 - Wähner)

Herren-Einzel B

1. Matthias Garz (SG Grabow/Hagenow) 3:2 (11,-6,-6,7,9)
2. Jens Mergenthal (Blesewitzer SV)
3. Andreas Link (SV Aufbau Parchim, 0:3 - Ga.)
Thomas Franzke (VfL Schwerinb, 1:3 - Me.)

Damen-Doppel

1. K. Eichhorst/Krüger (SV Einheit Demmin) 3:1 (6,9,-7,9)
2. Reiche/Woltersdorf (Post SV Rostock Süd)
3. Matzke/Neumann (SV Aufbau Parchim, 0:3 - Ei/Krü.)
S. Eichhorst/Jonas (SV Einheit Demmin, 0:3 - Rei/Wo.)

Herren Doppel A

1. Schulz/Wähner (Post SV Rostock Süd) 3: 0 (5,3,4)
2. K.Ramlow/Wroblewski (TTSV Neubrandenburg))
3. Gardlo/Marcklwardt (SV Aufbau Parchim, 2:3 – Sch/Wä.)
Jahncke/R.Jost (SG Grabow/Hagenow, 1:3 – Ra/Wro.)

Herren- Doppel B

1. Gube/Zukowski (TTSV Groß Krams/TSG Ludwigslust) 3:1 (-7,9,6,9)
2. Franzke/Le Minh (VfL Schwerin)
3. Langre/Wegner (SV Eintracht Rostock, 0:3 – Gu/Zu.)
Barabas/Meregenthal (Blesewitzer SV, 0:3 – Fra/Le M.)

Gemischtes Doppel

1. Woltersdorf/Wähner (Post SV Rostock Süd) 3:2 (-5,-10,10,7,7)
2. Reiche/Schulz (Post SV Rostock Süd)
3. Neumann/Schütz (SV Aufbau Parchim, 0:3 – Wo/Wä.)
Ahrens/Bartsch (Post SV Rostock Süd, 1:3 – Rei/Sch.)